

**BDA Aachen mit
aachen_fenster: raum für bauen und
kultur**

Freitag / Samstag, 13./14. Oktober 2017

**Typisch Stadt: Kommunikation und
Vielfalt statt Abgrenzung und Mono-
struktur
Perspektiven zur Zukunft des Kármán
Forums**

Das Kármán Forum der RWTH Aachen steht vor einer ungewissen Zukunft. Nach nunmehr 40 Jahren Nutzung ist der Hörsaaltrakt als Hauptteil des unter Denkmalschutz stehenden Ensembles stark sanierungsbedürftig. Durch den Neubau des zentralen Hörsaalgebäudes C.A.R.L. soll für die bisherige Hörsaalnutzung kein Bedarf mehr bestehen. Es stellt sich damit die Frage nach einer möglichen Folgenutzung bei gleichzeitiger kritischer Überprüfung der städtebaulichen Planungsprämissen der 1960er Jahre.

Das Kármán Forum reicht bis in die Kernstadt. Die durch das Areal führende fußläufige Verbindung zwischen dem Hauptgebäude der RWTH und dem Bereich um Rathaus Dom und Dom ist allerdings nie zu einer lebendigen Achse mit urbaner Qualität und Nutzung geworden. Eine bessere Verzahnung des Organismus „Stadt“ mit den Lern- und Lebenswelten der Studierenden der RWTH bleibt daher gerade auch in diesem Bereich eine wichtige Aufgabe und bedarf der städtebaulichen Unterstützung.

In einer zweitägigen gemeinsamen Veranstaltung von BDA Aachen und aachen_fenster sollen Perspektiven, Strategien sowie Möglichkeitsräume entwickelt und diskutiert werden. Wie kann es gelingen, aus der möglicherweise drohenden Verlustsituation eine Chance zu entwickeln für ein intensives „Verweben“ von Stadt und Hochschule? Das belebende Kreativitätspotential von akademischer und studentischer Kultur sowie bürgerschaftlichem Engagement könnte ein neues Gefühl von Stadt mit neuen Facetten entstehen lassen. Hierzu soll die Veranstaltung Impulse geben.

denkwerk:stadt # 3

Architekten, Stadtplaner und Studierende dieser Disziplinen sowie interessierte und engagierte Bürger sind eingeladen zur Teilnahme an denkwerk:stadt # 3 des BDA Aachen im Haus Löwenstein.

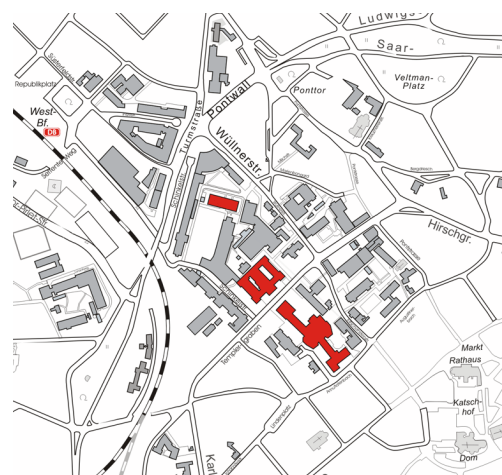
Stand des Programms 07.09.2017
Änderungen im Programm sind möglich!

Aktuelles Programm unter:
www.bda-aachen.de

Anmeldung erforderlich:
klaus.klever@web.de



Wettbewerbsentwurf Volkamer/Wetzel 1967 1.Preis



Bestand

13. Oktober 2017 18:00

**Kármán Forum
Gedanken und Thesen zur
Neuerfindung des Ortes**

Haus Löwenstein Erdgeschoss

Begrüßung

Prof. Klaus Klever,
Vorsitzender BDA Aachen
Hans-Dieter Collinet,
Vorsitzender aachen_fenster

Statements

von Vertretern der Stadt Aachen, der
RWTH, des BLB und des ASTA der
RWTH

Impulse und Gespräche

Moderation:

Tim Rieniets, StadtBauKultur NRW und
Amien Idries, Zeitungsverlag Aachen

Interview mit

Wolf Büttner, Projektarchitekt Kármán
Forum

**1. Denkmalschutz
Tabuisierung von Veränderung?**

- Prof. Christian Raabe, RWTH
- Dr. Andrea Pufke, LVR Amt für
Denkmalpflege
- Dr. Michael Hecker, Architekt und
Stadtplaner BDA

**2. Experten-/Laienkommunikation.
Das Verhältnis von Wissenschaft und
Bürgerschaft**

- Jürgen Kippenhan, Logoi
- Dr. Karen Oltersdorf, Haus der
Wissenschaft, Braunschweig

**3. Leitbilder für die Schnittstelle von
Hochschule und Zivilgesellschaft**

Gruppe 1

- Prof. Franz Pesch, Emeritus TU
Stuttgart
- René Daniels, Maastricht
- Tabea Michaelis + Ben Pohl urban
designer HCU | denkstatt-sarl, Basel

Gruppe 2

- TELEINTERNETCAFE, Berlin

- Initiative Collective Incubator, RWTH
- Norbert Hermanns, Landmarken AG

Der Ort

**Potential für die Wissenschaftsstadt
Aachen?**

Gespräch mit Vertretern der Fraktionen
im Rat der Stadt Aachen

14. Oktober 2017

denkwerk:stadt # 3 jamsession

Haus Löwenstein 1.Obergeschoss
Einblicke in die Arbeit

18:00

**Arbeitsergebnisse | öffentliche
Präsentation und Diskussion**

Haus Löwenstein Erdgeschoss

Anschließend individuelle Gespräche,
Snacks und Getränke

**Adresse: Haus Löwenstein
Markt 39 | 52062 Aachen**



Wettbewerb Zentralbereich RWTH 2008
1. Preis Machleidt + Partner und sinai | Berlin

BLB Presseinfo vom 24.04.2017

Kármán-Auditorium der RWTH Aachen geht aus dem Betrieb

Für eine Folgenutzung des denkmalgeschützten Gebäudes sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Mit Vollbetrieb des Hörsaalzentrums C.A.R.L. zum Sommersemester 2017 wird das Kármán-Auditorium aus dem Betrieb genommen. Dies betrifft alle Hörsäle und die Cafeteria. Eine weitere Nutzung in der jetzigen Form ist aufgrund des Gebäudezustands ohne umfassende Sanierungsmaßnahmen nicht mehr möglich. Das Gebäude selbst und die umliegenden Flächen stehen unter Denkmalschutz.

Für eine Folgenutzung des Gebäudes lotet die Niederlassung Aachen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW zurzeit in Absprache mit der RWTH verschiedene Konzepte unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes aus. Entschieden ist hierüber noch nicht.

Teilfunktionen des Gebäudes bleiben auch weiterhin in Betrieb. Zum Beispiel versorgen die im Keller des Kármán untergebrachten technischen Anlagen noch andere Hochschulgebäude und werden von der RWTH weiter betrieben. Zum Beispiel sind das angrenzende Gebäude der Germanistik und die Tiefgarage an die Wärmeversorgungs- und Lüftungsanlagen im Kármán angeschlossen. Auch das Mogam-Gebäude in der Kármánstraße wird wärmetechnisch vom Kármán aus versorgt.

Das unmittelbar an das Auditorium grenzende Gebäude der Germanistik wird nicht geschlossen. Dieses Gebäude ist in einem besseren Zustand, da hier bereits Sanierungsmaßnahmen an Fassade und Dach durchgeführt werden konnten. Beim Auditorium waren lärm- und staubintensive Sanierungsarbeiten aufgrund der durchgehenden Belegung bisher nicht möglich.